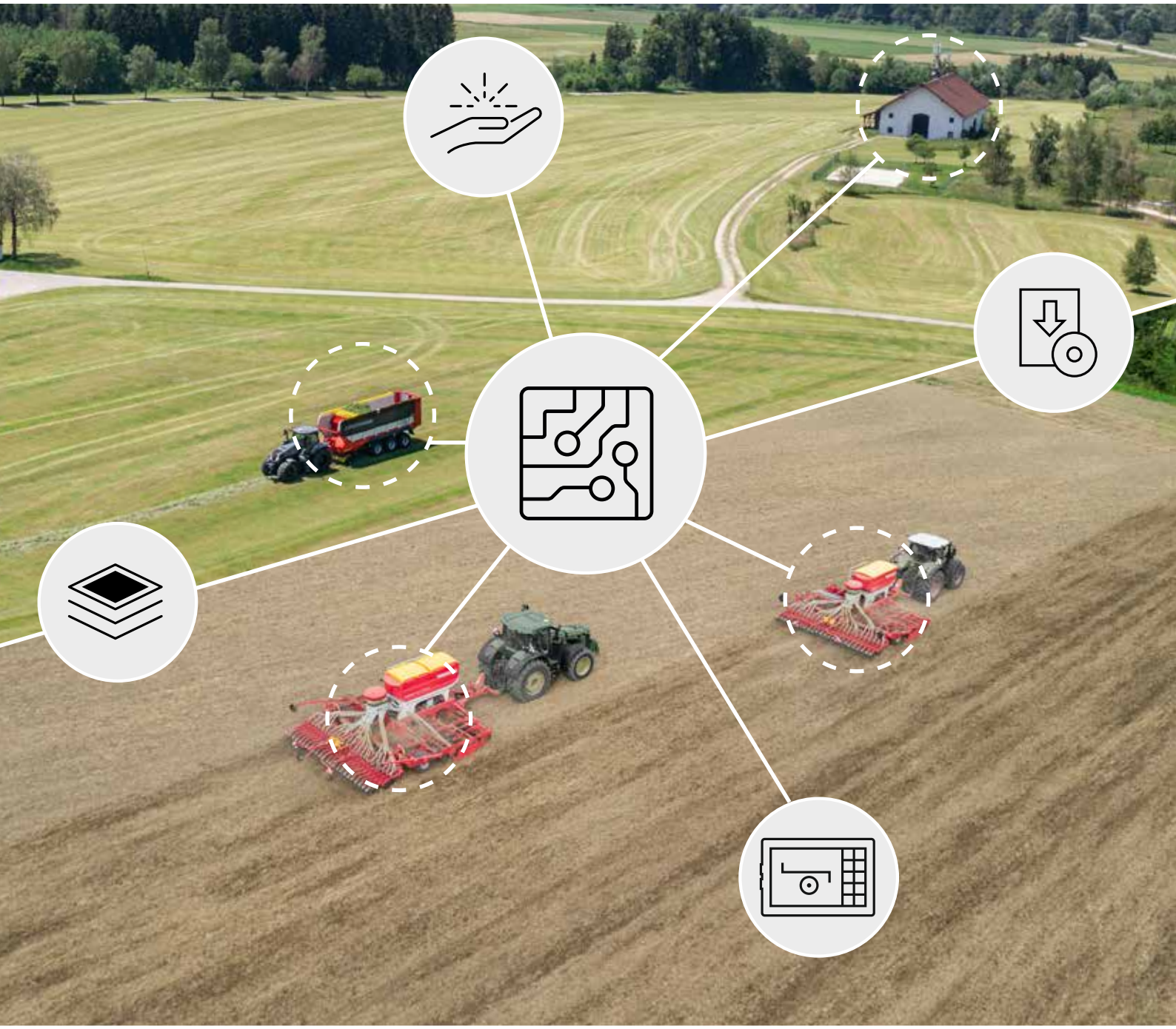
Digitale Landtechnik

PÖTTINGER

Clever Farming



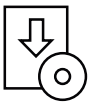
97+400.DE.1122

Vernetzte Betriebsführung – Für mehr Erfolg

Durch die zunehmende Digitalisierung in der Landtechnik wird es immer wichtiger, die einzelnen Systeme zu vernetzen und herstellerübergreifende Standards zu schaffen. Der Datenaustausch zwischen den einzelnen Komponenten wird durch die Kooperation von PÖTTINGER mit diversen Dienstleistern ermöglicht und bringt viele Vorteile für Praktiker. Wir bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, die Ihren Arbeitsalltag erleichtern und mit denen Sie effizienter und komfortabler wirtschaften.

Inhaltsverzeichnis

Bedeutung digitaler Landtechnik 4-5



Software 6-7

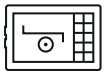
Apps 8-9
Optimierung der Erntekette – HARVEST ASSIST 10-11
Dosierradauswahl – METERING WHEEL ASSIST 12-13
HAYTOOL ASSIST / TRAMLINE ASSIST 14-15

Datenmanagement 16-17

Telemetrieeinheit – PÖTTINGER CONNECT 18-19
Herstellerübergreifender, drahtloser Datentransfer – agrirouter 20-21
Intelligente Vernetzung – NEXT Machine Management 22-23

Schnittstellen 24-25

Eine gemeinsame Sprache – ISOBUS 26-29



Terminals 30-31

Komfortable Bedienungen – CONTROL Terminals 32-33
Intelligente Bedienelemente – ISOBUS Bedienungen 34-35
Das Terminal für Profis – CCI 1200 36-37

Assistenzsysteme 38-39

Schutz von Wild- und Nutztieren – SENSOSAFE 40-41

MyPÖTTINGER / ORIGINAL PARTS 42-43

Alle Angaben über technische Daten, Abmessungen, Gewichte, Leistungen, etc. sowie Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die abgebildeten Maschinen sind nicht länderspezifisch ausgestattet und können auch nicht serienmäßige Ausstattungen enthalten bzw. nicht in allen Regionen erhältlich sein. Ihr PÖTTINGER Vertriebspartner informiert Sie gerne.

Bedeutung digitaler Landtechnik

Verfügbare landwirtschaftliche Nutzfläche pro Kopf*

Landwirtschaft im Wandel

Der Landwirt von heute steht vor immer größeren Herausforderungen: Steigende Betriebsmittelkosten, klimatische Veränderungen, strenge Dokumentationspflichten und höhere Kapitalinvestitionen sind nur einige davon. Landwirtschaft befindet sich in einem Zusammenspiel vielfältiger Faktoren, welche die Branche bedeutend verändert haben und auch künftig verändern werden.

Rasant wachsende Erdbevölkerung

Ein Blick auf die Statistik verrät: In den 1970er Jahren gab es auf der Erde etwa halb so viele Menschen wie heute. Und dieser Trend setzt sich weiter fort: In den nächsten 50 Jahren erwarten Experten einen Anstieg der Erdbevölkerung auf über zehn Milliarden Menschen. Über zehn Milliarden Menschen, die ernährt werden müssen.

Steigende Produktivität

Landwirtschaft hat sich im letzten Jahrhundert enorm gewandelt. Während 1950 ein Landwirt 15 Personen ernähren konnte, wird er Schätzungen zufolge bis zum Jahr 2030 zwischen 150 und 200 Personen versorgen müssen. Mechanisierung, Fortschritte in der Züchtung und nicht zuletzt die Digitalisierung waren einige Meilensteine, die diese Entwicklung möglich gemacht haben.

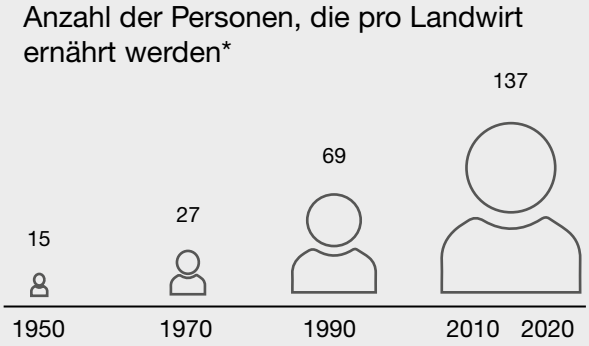
Sinkende landwirtschaftliche Nutzfläche

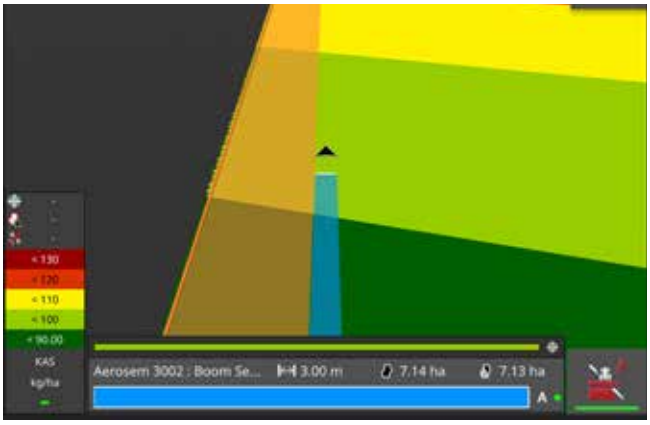
Zunehmende Flächenversiegelung führte dazu, dass sich die landwirtschaftliche Nutzfläche pro Kopf im Vergleich zu 1970 mehr als halbiert hat. Das bedeutet weniger als die Hälfte der ursprünglichen Nutzfläche für doppelt so viele Menschen.

(Quelle: www.statista.com)

9,8 Mrd.

* Quelle: www.statista.com





Digitalisierung in der Landwirtschaft

Mit Digitalisierung ist die Umwandlung von analogen Werten in digitale Formate gemeint. Auf diese Weise werden Daten gewonnen und umgerechnet, die für Informationszwecke gespeichert und genutzt werden können.

Beispielsweise werden dadurch wichtige agronomische Daten, wie die Flächenleistung während eines Arbeitsganges, Ertragskartierungen oder teilflächenspezifische Aussaatmengen geliefert. Diese Informationen benötigen Sie wiederum für Ihre Dokumentation.

Die Infos über den Arbeitsgang werden gesammelt und in Echtzeit an Ihr Dokumentationssystem direkt ins Büro übermittelt. Somit sind Acker, Maschine und Büro miteinander vernetzt.

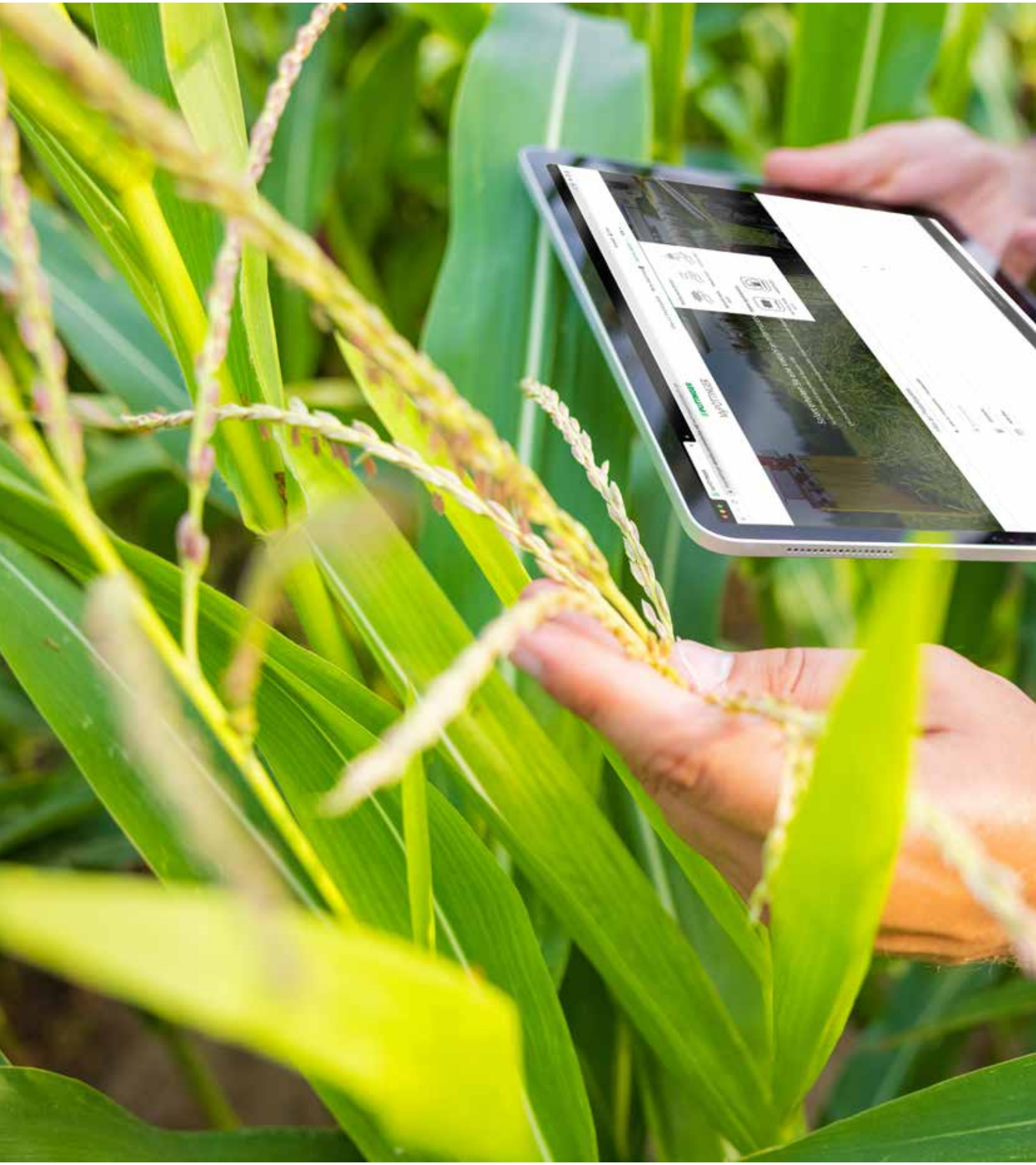
Die Bedeutung von Precision Farming

Um die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können, muss Landwirtschaft zielgerichtet und effizient sein. Weniger landwirtschaftliche Nutzfläche für mehr Menschen auf der Welt bedeutet, dass die vorhandene Fläche bestmöglich – also äußerst präzise – genutzt werden muss. Unter Smart Farming oder auch Precision Farming wird folgendes verstanden:

- Das Verfahren der ortsdifferenzierten und zielgerichteten Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Nutzfläche ...
- ... unter Berücksichtigung der biotischen (z. B. potentielle Schädlinge) und abiotischen (z. B. Bodenbeschaffenheit, Temperatur) Faktoren innerhalb eines Schlages.

Die Voraussetzung für Precision Farming ist Vernetzung, sodass Daten zwischen verschiedenen Akteuren ausgetauscht und für Informationszwecke verarbeitet werden können.

Software



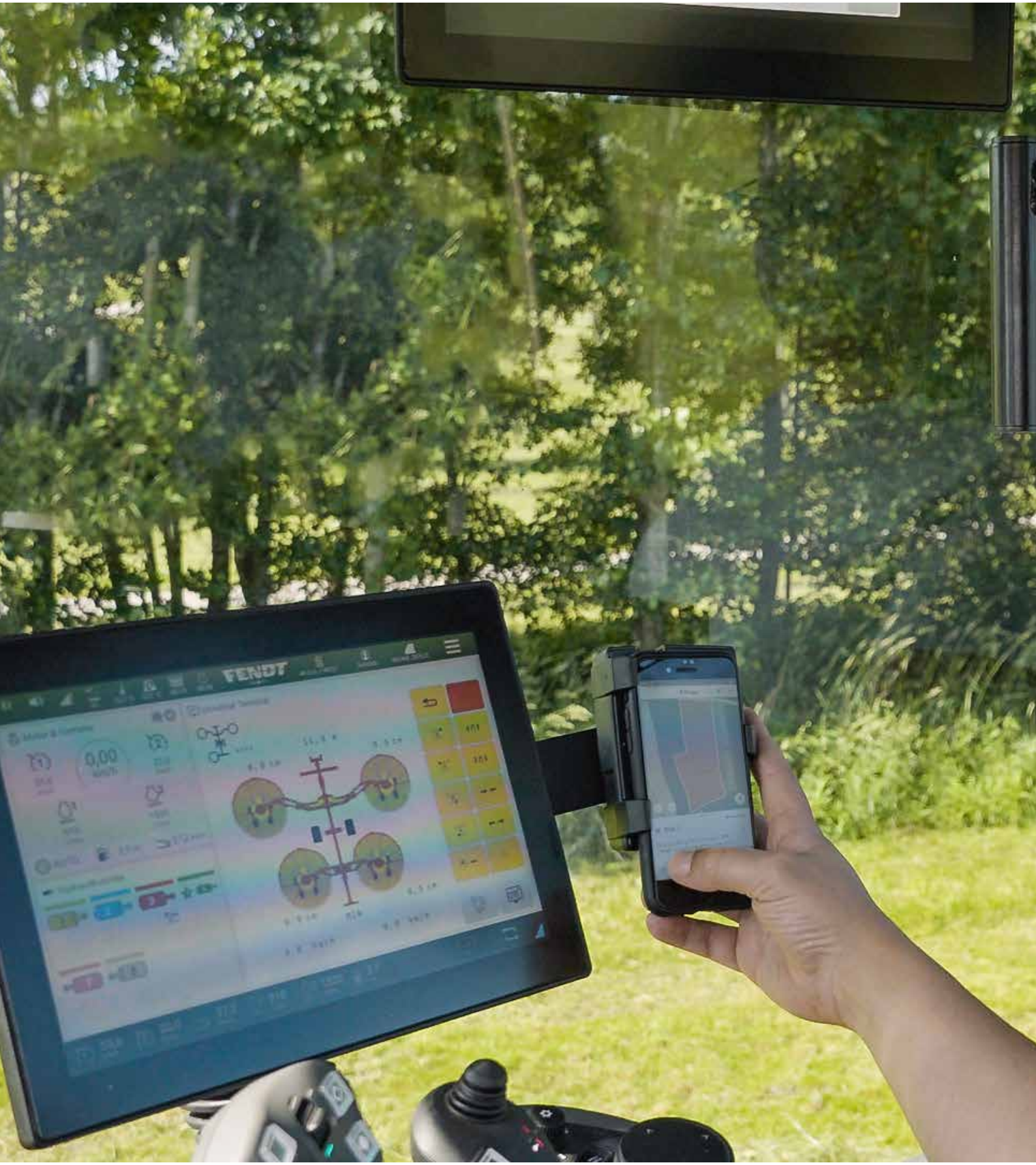
Erleichtern Sie Ihren Arbeitsalltag

Maschinen werden immer präziser und erledigen mehrere Aufgaben gleichzeitig. Das Angebot an Softwarelösungen nimmt mehr und mehr zu.

Ziel der verschiedenen Anbieter und Applikationen ist es, dass die Arbeit des Landwirts erleichtert wird. Durch den Einsatz intelligenter Technologien können wirtschaftliche Vorteile erzielt werden. Dies bedeutet letztendlich: mehr Komfort, Zeit und Profit für Ihren Betrieb.

Wir von PÖTTINGER bieten Ihnen im Bereich der digitalen Landtechnik zahlreiche Möglichkeiten, die Ihren Arbeitsalltag erleichtern und mit denen Sie effizienter und komfortabler wirtschaften.

Apps



Bequemes Arbeiten

Die von PÖTTINGER entwickelten Apps helfen zusätzlich dabei Ihren Arbeitsalltag zu erleichtern. Sie wurden jeweils aus der Praxis für die Praxis entwickelt und garantieren eine intuitive Handhabung für jeden Anwender. Am Ende des Tages können Sie sich auf wichtige Dinge fokussieren und sparen außerdem viel Zeit.

Ackerbau

- METERING WHEEL ASSIST erleichtert die Auswahl des richtigen Dosierrads für Ihre Sämaschine. Aus verschiedenen Parameter wie die Auswahl der vorhandenen Maschine, Fahrgeschwindigkeit, Saatgut und Saatstärke wird das optimale Dosierrad für den Einsatz errechnet.

Grünland

- HARVEST ASSIST optimiert die Grassilage-Ernte. Die App hilft dabei den optimalen Massenstrom zum Silo zu schaffen, sodass keine Anlieferspitzen entstehen und Leerläufe vermieden werden. Jeder Teilnehmer sieht, was gerade live geschieht und welche Flächen zu bearbeiten, bzw. einzuholen sind.

Optimierung der Erntekette

Das beste Futter

Durch die kostenlose App HARVEST ASSIST wird eine höhere Ernteleistung erzielt. Die App sorgt für einen optimalen Ablauf zwischen Schwader und Ladewagen, sodass Anlieferungsspitzen am Silo vermieden werden. Es entsteht ein massenstromabhängiges Anfahren der Flächen für eine dynamische Ernte. Das Walzfahrzeug am Silo kann somit das nach und nach angelieferte Erntegut ordentlich verteilen und verdichten mit dem Ergebnis: das beste Futter.

Einfach gekennzeichnet

Die Übersicht über den Status der einzelnen Felder ist farblich gekennzeichnet (Nicht bearbeitet, in Arbeit Schwader, bereit für Ladewagen, Ernte abgeschlossen). Dadurch weiß jeder Teilnehmer, was auf welcher Fläche geschieht.

Für eine intuitive Bedienung

Zur Benutzung der App können vorhandene Smartphones verwendet werden, es ist keine zusätzliche Hardware notwendig. Die Bedienung der App ist intuitiv gestaltet, sodass ein schnelles Zurechtfinden gewährleistet ist. Für eine einfache Dokumentation werden die Fuhren zur Ertragsbestimmung GPS-basiert gezählt.

Einfaches und schnelles Erfassen der Felder

Durch die intuitive Feldeingabe können Felder erstellt, angepasst und angewählt werden. Hier werden bestimmte Feldeigenschaften definiert, die für Dienstleister hilfreich sein können. Zudem werden Ertrag und Trockenmasse festgelegt für eine Dokumentation der Silomasse.

Wirtschaftlich arbeiten

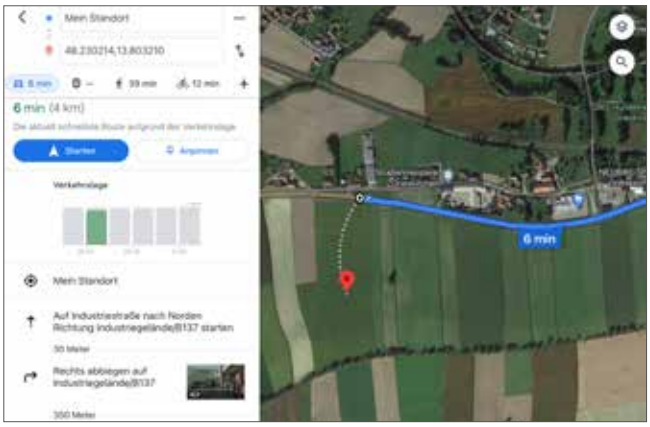
Die Fahrzeuge der Erntekette werden in Echtzeit angezeigt. Eine optimale Koordination und Anzeige werden dadurch möglich. Leerläufe und unnötige Fahrten werden vermieden. Mit Einbindung eines Routenplaners kann einfach zu den Feldern navigiert werden. Betriebsfremde Personen können sich sofort an den dargestellten Flächen orientieren und finden einfach zum Feld.

Dynamische Routenführung

Die Ladewagen werden je nach Einstellung dynamisch zu den Feldern geschickt. Dadurch wird sichergestellt, dass ein konstanter Gutfluss zum Silo entsteht und optimal verdichtet werden kann. Mit Hilfe der Navigationsfunktion kann die Route direkt zur Feldeinfahrt angezeigt werden. Die Einfahrt kann dabei bestimmt werden. Dies gewährleistet den schnellsten Weg zum Feld.

Live-Standort

Alle Standorte der Teilnehmer der Erntekette werden in Echtzeit übermittelt. Eine Übersicht über alle Gruppenmitglieder wird somit dargestellt. Die Kommunikation wird dadurch einfacher.



Jeder findet den schnellsten Weg zum Feld

Mehrere Schwader oder Ladewagen können entweder manuell oder automatisch geplant werden. Dadurch wird eine automatische Abfuhrplanung der Felder erstellt nach der gearbeitet werden kann.

Dosierradauswahl

Um Ihnen mit wenigen Eingaben das perfekte Dosierrad für Ihre Sämaschine anzubieten, haben wir ein Online-Tool entwickelt: METERING WHEEL ASSIST.

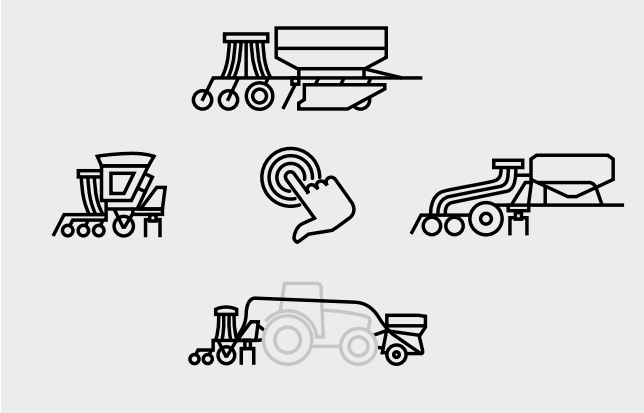
Mit dieser Anwendung können Sie mit wenigen Klicks das optimale Dosierrad auswählen. Ihnen stehen je nach Maschinentyp einfache Dosierräder sowie Doppeldosierräder zur Verfügung. Die Bandbreite der minimalen bis zur maximalen Ausbringmenge der Dosierräder erstreckt sich von 0,8 bis 420 kg pro Hektar. Damit werden alle herkömmlichen Saatgüter von Mohn bis Erbsen und verschiedene mineralische Düngervarianten in Granulat-Form abgedeckt.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zu der Anwendung.

Pneumatische Sätechnik mit elektrischem Dosierantrieb

Diese Anwendung gilt nur für pneumatische Sämaschinen mit elektrischem Dosierantrieb.
Für Sämaschinen mit mechanischem Dosierantrieb wird METERING WHEEL ASSIST als Richtwert verwendet.
Beachten Sie, dass die Dosierräder von uns nur rechnerisch ermittelt werden können.

Aus Erfahrung wissen wir, dass viele verschiedene Faktoren die Aussaat beeinflussen können (z.B.: verschiedene Einsatzverhältnisse, Saatgüter, Maschinengrundeinstellung u.v.m.), weshalb wir keine Gewährleistung für die Richtigkeit der ermittelten Dosierräder geben können. Um die Anwendung immer akutell zu halten, fließen stetig unsere neuesten Erkenntnisse in die App mit ein.



Wählen Sie Ihre Maschine

Im ersten Schritt können Sie Ihre Maschine auswählen. Sämtliche Maschinenmodelle sind hier verfügbar.

- Pneumatische Sämaschinen AEROSEM A / ADD
- Pneumatische Fronttank-Sämaschinen AEROSEM FDD
- Pneumatische gezogene Säkombinationen AEROSEM VT
- Mulchsaatmaschinen TERRASEM C und V
- Tank AMICO F

Auswahl Dosierrad

Im nächsten Schritt wählen Sie Ihre gewählte Geschwindigkeit zur Aussaat. Als nächstes wird das gewünschte Saatgut bzw. der Dünger ausgewählt. Bestimmen Sie jetzt die gewünschte Ausbringmenge.

Es wird Ihnen das passende Dosierrad angezeigt. Dabei wird in drei Kategorien unterschieden:

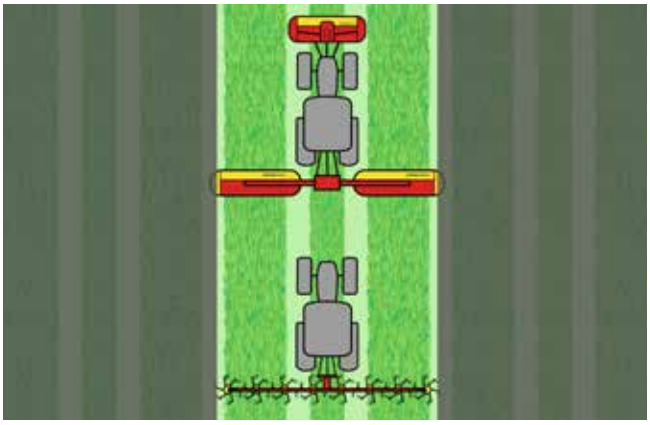
- Optimales Dosierrad (grün)
- Mögliches Dosierrad (orange)
- Ungeeignetes Dosierrad (grau)

Werden bei gleichem Saatgut mehrere optimale Dosierräder gezeigt, ist tendenziell das kleinere Dosierrad zu bestellen.

HAYTOOL ASSIST

Wer suchet, der findet

Für beste Maschinenauslastung und höchste Arbeitsqualität beim Zetten, sollten die Arbeitsbreiten von Mähwerk und Zettkreisel ideal aufeinander abgestimmt sein. Beste Streuqualität wird dann erreicht, wenn einzelne Mähschwade pro Überfahrt vollständig vom Zetter aufgenommen werden. Außerdem soll der Traktor in der futterfreien Spur fahren. So bleibt das Futter locker auf den Grasstoppeln liegen und kann von den Zinken leicht erfasst werden. Der HAYTOOL ASSIST bietet Ihnen die Möglichkeit, rasch und einfach den passenden Zetter für Ihr Mähwerk zu finden.



Wählen Sie Ihr(e) Mähwerk(e)

Im ersten Schritt können Sie im Bedienfeld Frontmähwerke mit Heckmähwerken bzw. Mähkombinationen beliebig kombinieren oder auch einzeln auswählen. Dabei können Sie wichtige Optionen selbst bestimmen:

- Mähstrategie (im Kreis fahren bzw. hin und her mähen)
- Anzahl der Schwadscheiben bzw. Ablagebreite bei Mähwerken mit Aufbereiter
- Anbaubreite bei Heckmähwerken bzw. Mähkombinationen

Die Mähschwade werden entsprechend Ihren Einstellungen direkt in einer Grafik dargestellt.

Finden Sie den passenden Zetter

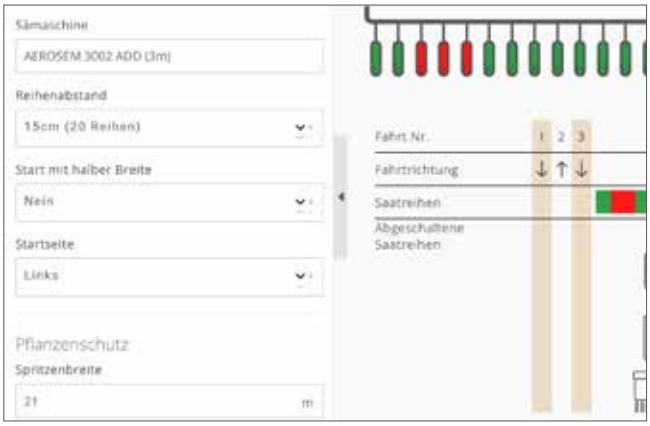
Im nächsten Schritt können Sie aus unserer breiten Produktpalette den gewünschten Zetter auswählen. Anhand der Grafik können Sie jetzt auf einen Blick überprüfen, ob die Arbeitsbreite des Zetters zum Mähwerk passt. Für beste Übersichtlichkeit wird die nicht bearbeitete Fläche abgedunkelt.

Sie können den Zetter nach links und rechts verschieben, um so alle möglichen Fahroptionen durchzuspielen.

Mit diesen QR-Codes gelangen Sie direkt zu den Anwendungen.

Perfekter Abgleich

Für ein optimales Fahrgassensystem bedarf es einer Abstimmung ihres Maschinenparks, TRAMLINE ASSIST unterstützt Sie dabei. Bei der Auswahl Ihrer Sämaschine sind Maschinenparameter, wie die Arbeitsbreite der Pflanzenschutzmaschine und die Spurweite und Reifenbreite, entscheidend für eine korrekte Fahrgassenschaltung. TRAMLINE ASSIST identifiziert für Sie den Fahrgassenrhythmus, die Position der Fahrgassenreihen und die Anzahl der abzuschaltenden Reihen.



Wählen Sie aus Ihren Maschinenparametern

Sie können im Bedienfeld Sätechnik Ihre gewünschten bzw. vorhandenen Parameter auswählen:

- Sämaschine: alle aktuellen mechanischen und pneumatischen Sämaschinen auswählbar
- Reihenabstand mit Anzahl der Reihen
- Auswahl zwischen Start mit halber Arbeitsbreite oder voller Arbeitsbreite
- Auswahl Startseite mit links oder rechts

Der Fahrgassenrhythmus wird entsprechend Ihren Einstellungen direkt grafisch dargestellt und die abzuschaltenden Saatreihen für die Fahrgasse.

Auswahl Fahrgassenspuren

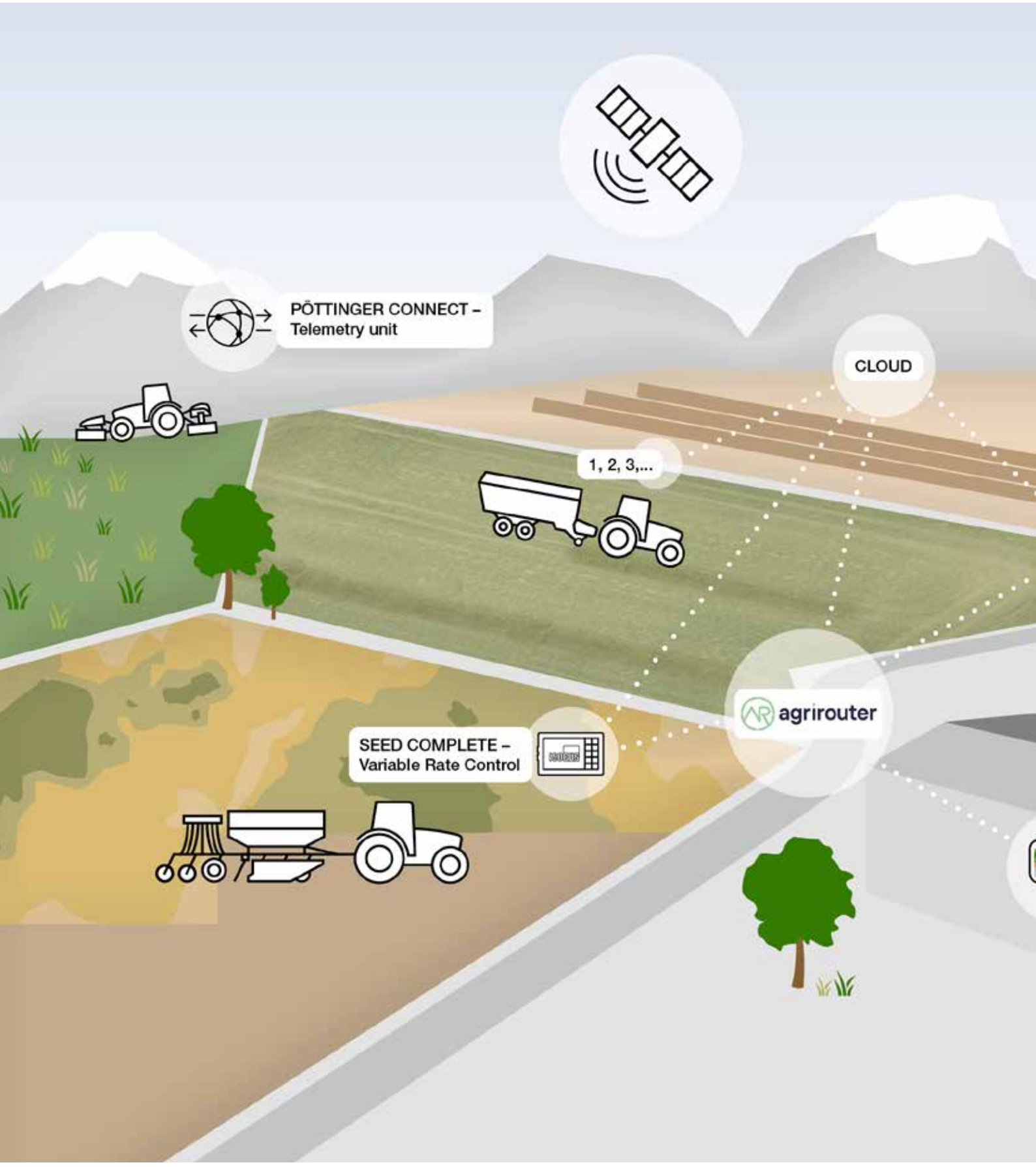
Hier wählen Sie die Parameter Ihrer vorhandenen Pflanzenschutztechnik aus.

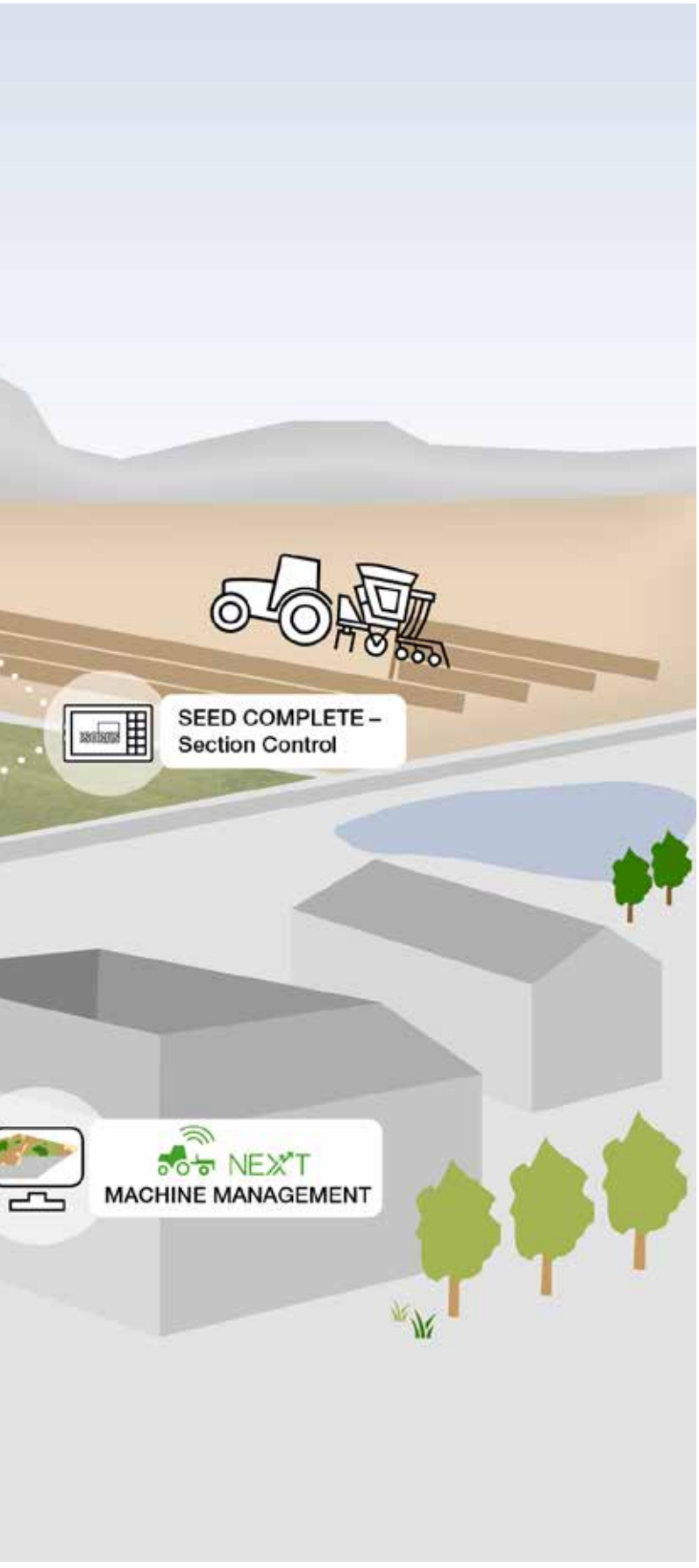
Dazu zählen die Arbeitsbreite von beispielsweise Spritze und Düngerstreuer, die Spurweite und die Reifenbreite des Pflegetraktors. Es kann zusätzlich ein von Ihnen definierter Sicherheitsabstand vom Reifen zu den nähesten Saatreihen zwischen 0 und 5 cm definiert werden.

Somit wird gewährleistet, dass die Maschine von Werk ab mit der richtigen Spurweite und Spurbreite voreingestellt ausgeliefert wird.

Mit diesen QR-Codes gelangen Sie direkt zu den Anwendungen.

Datenmanagement





Daten generieren, transferieren und von ihnen profitieren

Intelligente Maschinen generieren ortsspezifische, maschinen- und arbeitsbezogene Daten. Dank ISOBUS können diese Daten zwischen Anbaugerät und Terminal einfach ausgetauscht werden. Durch smarte Features lassen sich bei der Feldarbeit erzeugte Daten auf einfache Art und Weise in FMIS (Farmmanagement- und Informationssysteme) verschieben und dort z. B. für Dokumentationszwecke nutzen. Herstellerübergreifende Standards vereinfachen dabei den Datentransfer immens.

Datenaustausch

- PÖTTINGER CONNECT:
  Die eigenentwickelte PÖTTINGER CONNECT Telemetrieeinheit bietet die Möglichkeit einfach Precision Farming Anwendungen auf ISOBUS-fähigen Maschinen zu steuern und Arbeitsgänge zu dokumentieren.

Datenaustauschplattform

- agrirouter:
  Der agrirouter ist eine Web-basierte Datenaustauschplattform. Über einen kostenfreien Account lassen sich Daten wie z. B. Aufträge von Ihrer Ackerschlagkartei direkt ans CCI 1200 Terminal schicken.

Datensammlung

- NEXT Machine Management:
  Mit NEXT Machine Management haben Sie die Möglichkeit, herstellerübergreifende Maschinendaten für die Dokumentation zu nutzen und zu verarbeiten. Eine einfache Übertragung von Aufträgen an die Maschinen ermöglicht eine optimale Auslastung und eine effektive Betriebsführung.

Telemetrieeinheit

Maximal flexibel

PÖTTINGER CONNECT ist der Einstieg in die Welt der vernetzten Daten. Die Telemetrieeinheit bietet die Möglichkeit an ISOBUS gesteuerten Maschinen Funktionen der Maschinensteuerung zu übernehmen sowie zur Datenaufzeichnung und -übermittlung zu verwenden. Die einfache Bedienung und eine zertifizierte Datenschnittstelle erlauben eine rasche Verwendung der Telemetrieeinheit und flexible Anbindung an verschiedene Managementsysteme.

Zertifizierte Schnittstelle

Das Telemetriemodul besitzt eine zertifizierte Datenschnittstelle zu agrirouter. Für eine weltweite Nutzung können beliebige Farm Management Informationssysteme verwendet werden. Zusammen mit NEXT Machine Management und der Ackerschlagkartei NEXT Farming bietet PÖTTINGER die Möglichkeit Daten zu visualisieren und langfristig zu dokumentieren.

Intuitive Bedienung

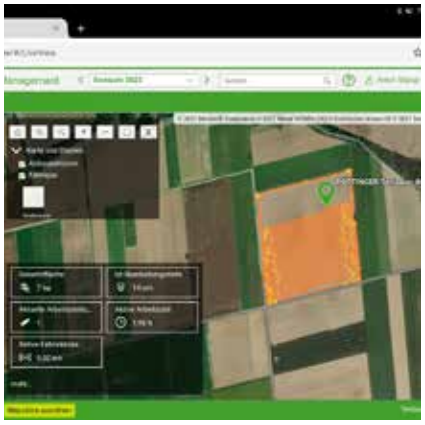
- Einfache und übersichtliche Menüführung garantiert hohen Bedienkomfort und schnelle, intuitive Bedienung
- Nur ein Terminal für Telemetrieeinheit und Anbaugerät notwendig
- Mit POWER CONTROL, EXPERT 75 und CCI 1200 sowie ISOBUS-fähigen Traktorterminals nutzbar

All in one – aufgeräumte Steuerung

Durch ISOBUS-fähige Terminals oder alternativ per Traktorterminal werden sowohl die Telemetrieeinheit, als auch das jeweilige Anbaugerät bedient. Hierfür bietet PÖTTINGER mit seinen intelligenten Terminals POWER CONTROL, EXPERT 75 und CCI 1200 für jede Anwendung die passende Möglichkeit. Dadurch wird mit nur einem Terminal eine bessere Übersichtlichkeit in der Kabine gewährleistet.

Wirtschaftlichkeit

Mit PÖTTINGER CONNECT besteht die Möglichkeit einfach und kostengünstig Precision Farming Anwendungen zu nutzen. Das Modul übernimmt dabei Task Controller Aufgaben, wodurch einfach und unkompliziert Anwendungen wie Section Control (TC-SC) und Variable Rate Control (TC-GEO) ermöglicht werden. Dadurch werden sowohl Überfahrten, als auch Betriebsmittel reduziert. Ein wirtschaftliches und ressourcenschonendes Arbeiten ist somit garantiert.



Einfache Dokumentation

Durch die automatisierte Aufzeichnung und Übertragung von Daten wird deren dauerhafte Sicherung gewährleistet. Auf sämtliche aufgezeichnete Daten kann permanent und von überall aus zugegriffen werden. Somit wird eine saubere Dokumentation sichergestellt und Datenchaos vermieden.

Modularer Aufbau

Die Telemetrieeinheit bietet durch ihren modularen Aufbau die passende Lösung für jeden Betrieb:

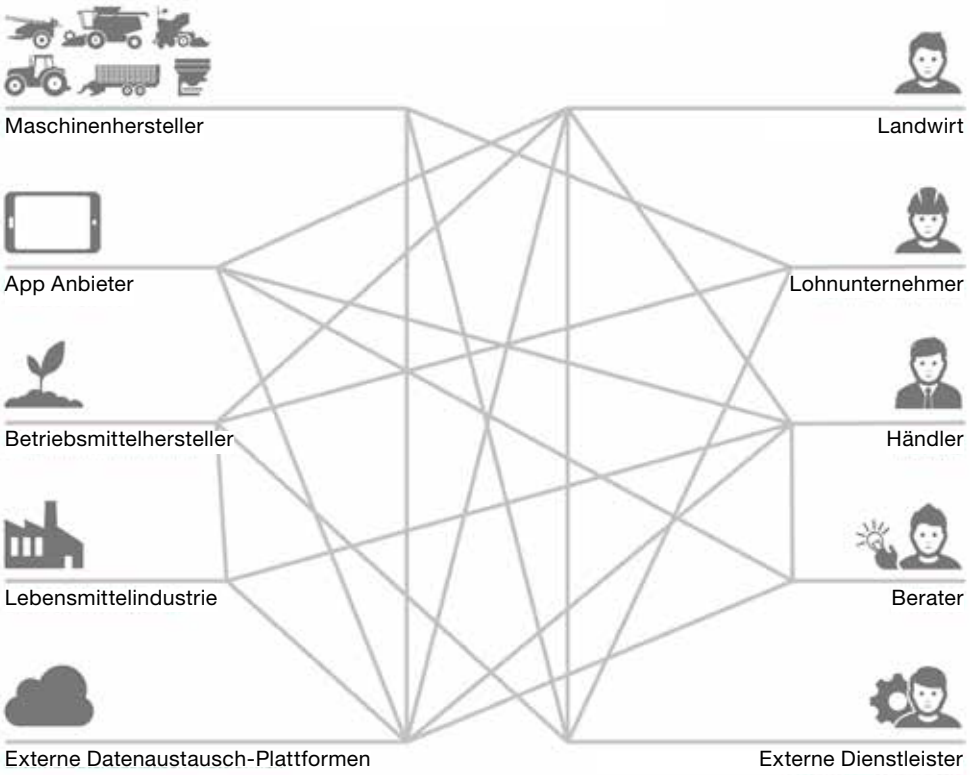
- CONNECT – COMMAND zur Maschinensteuerung – Hardware inkl. Freischaltungen für Section Control, Variable Rate Control und Geo Suite
- CONNECT – MANAGEMENT zur Datenübermittlung – Hardware inkl. Freischaltungen für agrirouter-Anbindung, Datalogger und Kosten für Datenübertragung
- CONNECT – COMPLETE mit Maschinensteuerung plus Datenübermittlung – Hardware inkl. COMMAND und MANAGEMENT

Daten generieren, transferieren und von ihnen profitieren

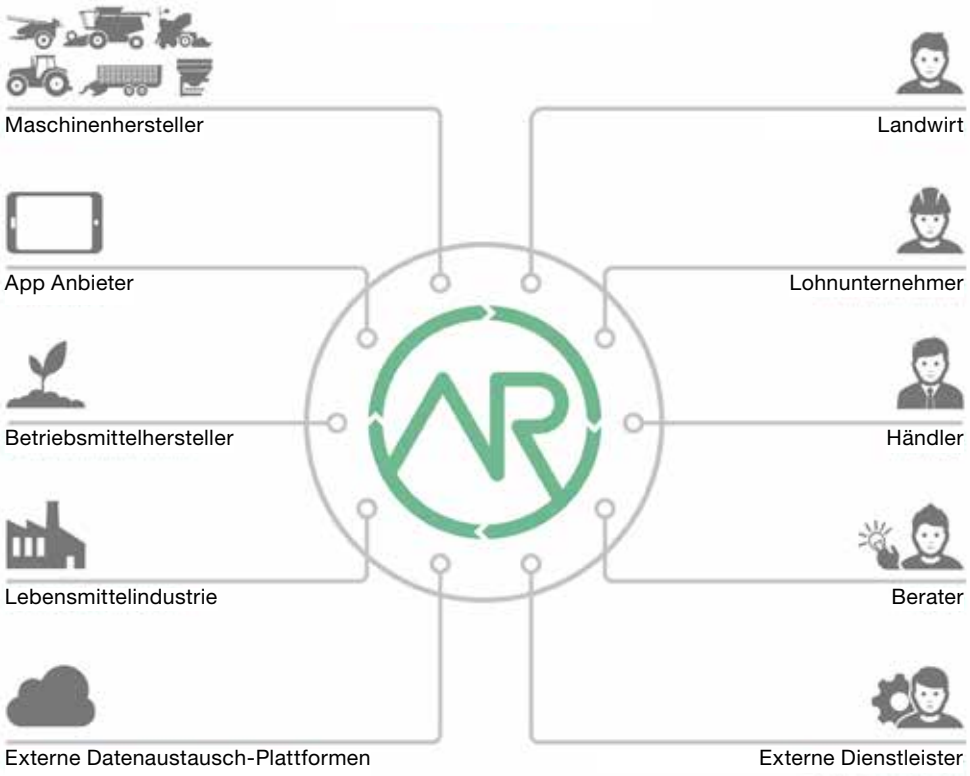
Intelligente Maschinen generieren ortsspezifische, maschinen- und arbeitsbezogene Daten. Dank ISOBUS sind diese Daten genormt und können individuell ausgetauscht werden. Durch smarte Features lassen sich bei der Feldarbeit erzeugte Daten auf einfache Art und Weise in ein FMIS (Farmmanagement- und Informationssystem) verschieben und dort z. B. für Dokumentationszwecke nutzen. Herstellerübergreifende Standards vereinfachen dabei den Datentransfer immens.

Herstellerübergreifender, drahtloser Datentransfer

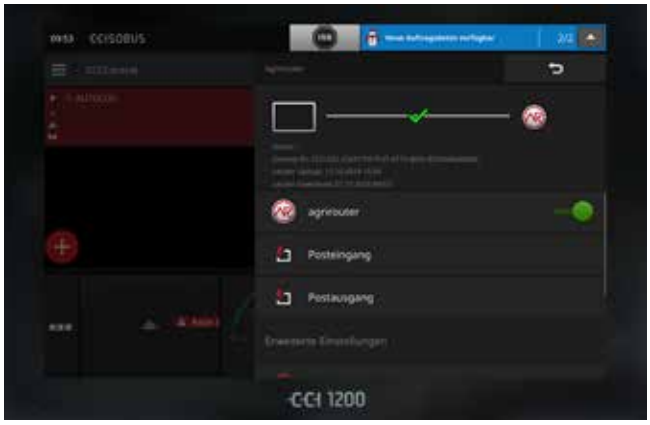
Ohne agrirouter



Mit agrirouter



Dank der ISOBUS Norm können Maschinen verschiedener Hersteller auf einfachste Weise miteinander kommunizieren und untereinander Daten austauschen. Um diese Daten auch nach der Arbeit zu nutzen, ist es sinnvoll, sie in ein Farmmanagementsystem zu importieren und beispielsweise für Dokumentationszwecke auszuwerten. Der agrirouter ermöglicht einen herstellerübergreifenden, drahtlosen Datenaustausch zwischen Maschinen und Agrarsoftware und reduziert die Zahl der Kommunikations-Schnittstellen innerhalb der Landtechnik auf ein Minimum.



agrirouter – digitaler Zustelldienst

Der agrirouter ist eine webbasierte Datenaustausch-plattform. Über einen kostenfreien Account lassen sich Daten wie z.B. Aufträge von einer Ackerschlagkartei direkt an das CCI 1200 Terminal oder die PÖTTINGER CONNECT Telemetrieeinheit schicken. Umgekehrt können Sie maschinenbezogene Daten direkt an Ihren Hof-PC senden.

Transparenz

Nur Sie legen die Routen fest, auf denen der agrirouter Ihre Daten transportiert.

Datensicherheit

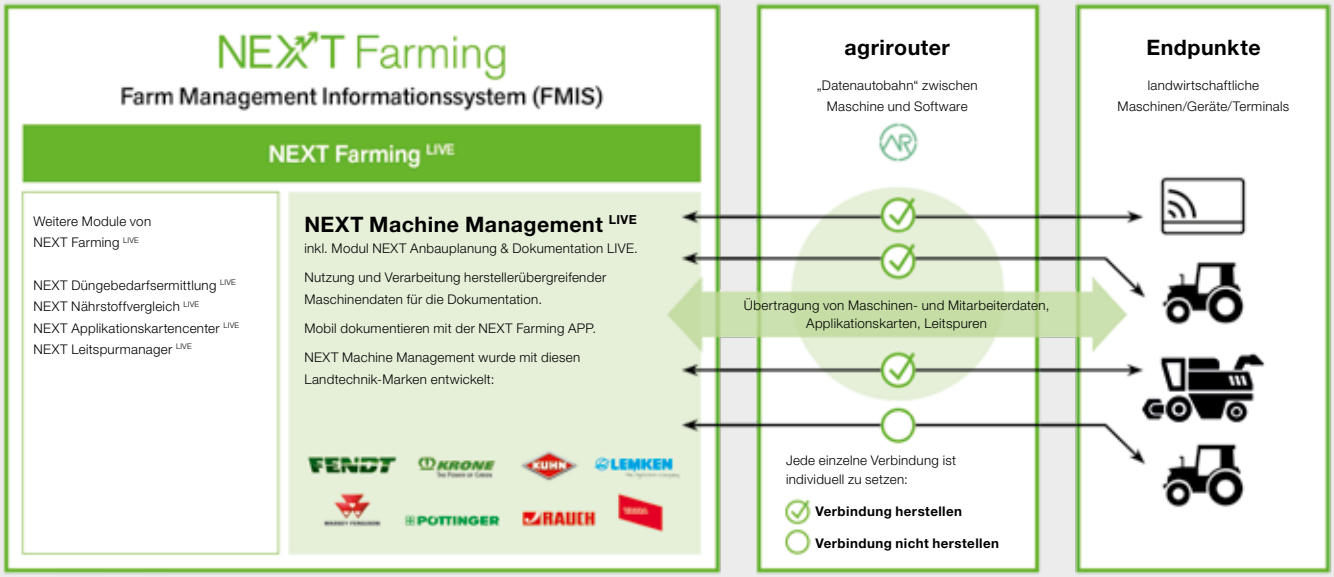
Der agrirouter speichert keine Daten – Sie behalten die volle Kontrolle.

Wir sind agrirouter ready

Bei PÖTTINGER sind folgende Maschinen im Bereich Ackerbau ready for agrirouter: VITASEM und AEROSEM mit elektrischem Dosierantrieb, alle TERRASEM Sämaschinen sowie die TERRADISC Scheibeneggen mit Profiline Ausstattung bei den Modellen 8001 und 10001 T. Im Bereich Grünland lassen sich unsere ISOBUS fähigen Pressen (IMPRESS PRO), Ladewagen (FARO, EUROPROFI, TORRO und JUMBO), Schwader (TOP 1403 C) und Mähkombination (NOVACAT V 10000) an den agrirouter anbinden.

Weitere Infos unter: www.my-agrirouter.com

Intelligente Vernetzung



Intelligente Vernetzung: NEXT Machine Management

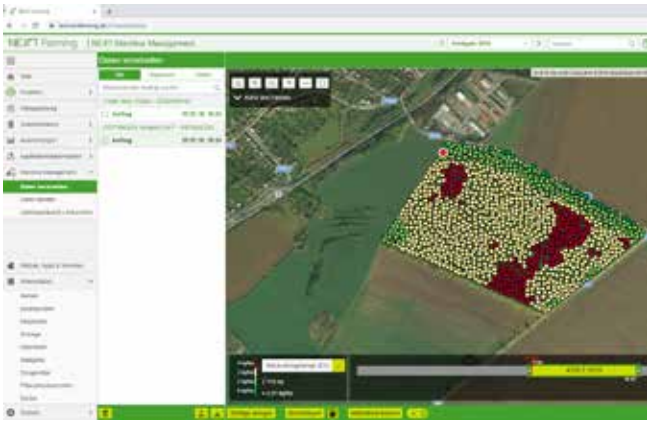
NEXT Machine Management ist Teil des Farmmanagement- und Informationssystems NEXT Farming und vernetzt Ihren Maschinenpark auf intelligente Weise. Entwickelt wurde NEXT Machine Management von verschiedenen Landtechnikherstellern, die das Ziel verfolgen, dass jeder landwirtschaftliche Betrieb die Vorteile der Digitalisierung nutzen kann.
Mit NEXT Machine Management haben Sie die Möglichkeit, herstellerübergreifende Maschinendaten für die Dokumentation zu nutzen und zu verarbeiten. Eine einfache Übertragung von Aufträgen an die Maschinen ermöglicht eine optimale Auslastung und eine effektive Betriebsführung.

Drahtlose Datenübertragung via agrirouter

In Verbindung mit dem agrirouter lassen sich Ihre Daten kabellos von der Maschine in NEXT Machine Management und umgekehrt übertragen.
NEXT Machine Management nutzt die über den agrirouter übermittelten Daten, um den Planungs-, Produktions- und Dokumentationsprozess mit Maschinen unterschiedlicher Hersteller zu ermöglichen. Der Landwirt nutzt die übertragenen Maschinendaten zur automatischen Dokumentation von Maßnahmen auf den Schlägen oder die Maßnahmen im Büro zu planen. Diese werden unabhängig von Maschinenhersteller, -typ, und -standort auf das Terminal übertragen. Dadurch kann schneller und effizienter gearbeitet werden – der Anwender hat jederzeit den Überblick über Abläufe und kann auf wichtige Informationen zugreifen bzw. diese übertragen.

NEXT Machine Management

Farmmanagement- und Informationssysteme (FMIS) können die landwirtschaftlichen Betriebsdaten aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen zentral speichern und verarbeiten. Eine Ackerschlagkartei, die pflanzenbauliche Maßnahmen aufzeichnet, ist in fast allen dieser Softwarelösungen das zentrale Element. Daneben verfügen FMIS über Auswertungstools, mit denen Berichte für Düngeraufzeichnungen oder andere Aufzeichnungspflichten auf Knopfdruck erstellt werden können. Somit müssen ackerbauliche Maßnahmen nicht mehr nach der Feldarbeit manuell im Büro dokumentiert werden. Zudem können gespeicherte Daten jederzeit einfach und schnell abgerufen werden.



Ihre Vorteile mit NEXT Machine Management

- Nutzung und Verarbeitung herstellerübergreifender Maschinendaten für die Dokumentation
- Einfache Übertragung von Aufträgen an Ihre Maschinen via agrirouter
- Effizienter Einsatz und optimale Auslastung Ihrer Maschinen durch smarte Planung
- Zentraler Bestandteil des modular aufgebauten Farmmanagementsystems NEXT Farming für Ihre digitale Betriebsführung
- Zukunftsorientierte Ausrichtung und hohe Datensicherheit
- NEXT Anbauplanung und Dokumentation als Basis enthalten

Weitere Infos unter www.nextfarming.com

NEXT Machine Management mit PÖTTINGER Maschinen

Mit Hilfe von NEXT Machine Management können Sie nun Daten von diesen Maschinen, die hinsichtlich der geleisteten Arbeit sinnvoll sind, für Ihre Dokumentation nutzen. Dies ist mit jeglichen Maschinen mit Task-Controller Funktion möglich. Durch den agrirouter schicken Sie Aufträge bequem vom Büro direkt auf Ihr Terminal im Traktor. Ob Lohnunternehmer oder Landwirt mit eigenem Maschinenpark – mit NEXT Machine Management erreichen Sie eine ideale Auslastung Ihrer Maschinen.

Schnittstellen

So verständigen sich Maschine und Traktor herstellerübergreifend

Eine gemeinsame Sprache sprechen – das steht vereinfacht ausgedrückt hinter dem Begriff ISOBUS. Die Notwendigkeit dafür ergab sich aus der Tatsache, dass jeder Landtechnikhersteller ursprünglich seine eigene Elektroniklösung entwickelte. Ein Hindernis für jeden Landwirt, dessen Maschinenpark aus Geräten verschiedener Hersteller besteht.
Mit ISOBUS ist die herstellerübergreifend standardisierte Kommunikation zwischen Traktor und Anbaugerät durch genormte Hardware und Software gemeint: dies bietet eine deutliche Erleichterung bei der Bedienung von Maschinen.

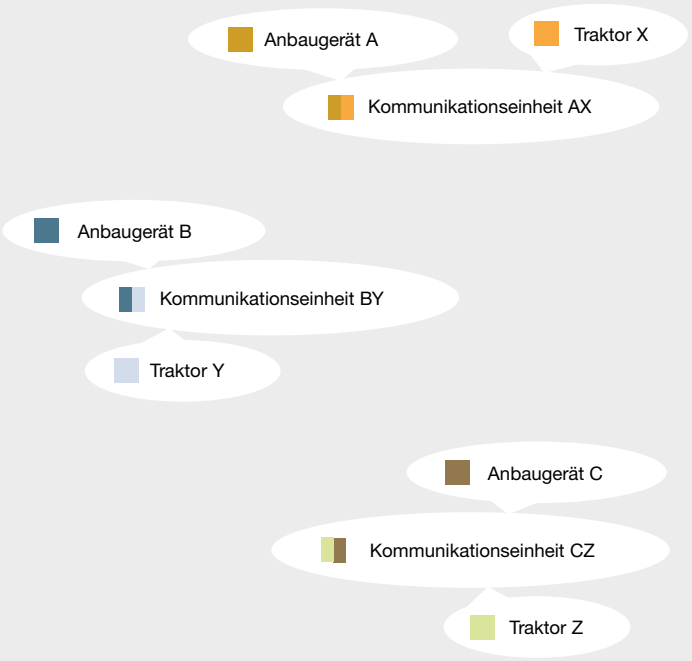
Wir bestimmen mit

PÖTTINGER ist Mitglied in mehreren Organisationen, die intelligente Lösungen für digitale und vernetzte Landwirtschaft vorantreiben und dabei herstellerübergreifende Standards verfolgen.

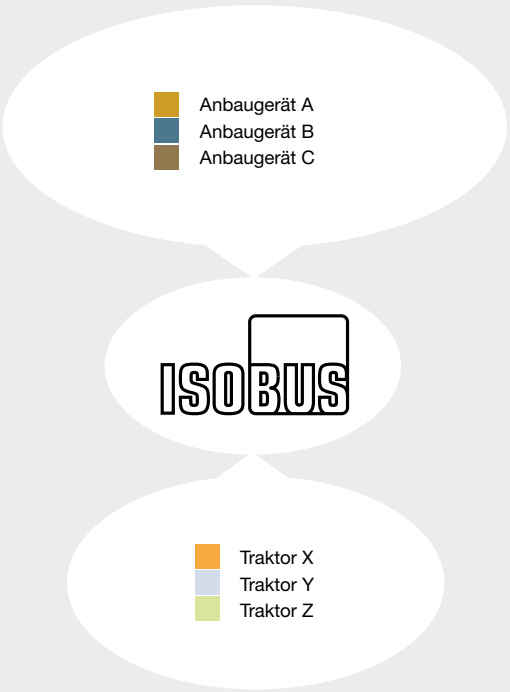
- AEF (**A**gricultural Industry **E**lectronics **F**oundation): Arbeitsschwerpunkt ISOBUS, Farmmanagement- und Informationssysteme (FMIS) und weiteres
- CCI (**C**ompetence **C**enter **I**SOBUS e.V.): Entwicklung innovativer Agrarelektronik
- DKE-Data GmbH & Co. KG (**D**aten, **K**ommunikation und **E**ntwicklung): Entwicklung des agrirouter als hersteller- und produktübergreifende Datenaustauschplattform

Eine gemeinsame Sprache

Ohne ISOBUS

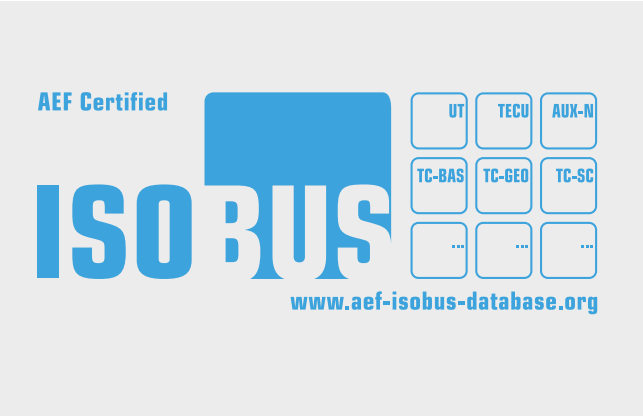


Mit ISOBUS



Die Notwendigkeit einer standardisierten Kommunikation

Elektronik macht landwirtschaftliche Geräte intelligenter und effizienter. In der Vergangenheit hat jedoch in Sachen Elektronik jeder Hersteller auf eigene (proprietäre) Lösungen gesetzt. Dies machte für jede Kombination aus Traktor und Anbaugerät spezielle Anpassungen erforderlich. Denn so lange jeder Hersteller unterschiedliche Elektronik verwendet, ist für jedes Gerät sowie für den Traktor ein eigenes Terminal erforderlich. Drei, vier verschiedene Terminals in der Traktorkabine waren keine Seltenheit. Die Komplexität nahm überhand.



ISOBUS und die Rolle der AEF

Zu Beginn der 90er Jahre kamen im Bereich der Landtechnik erste Bestrebungen auf, die Kommunikation zwischen Traktor und Anbaugerät herstellerübergreifend zu standardisieren. Hier kommt der Begriff ISOBUS ins Spiel. ISOBUS setzt sich folgendermaßen zusammen:

- ISO (International Organization for Standardization): Unabhängige Organisation, deren Aufgabe die Entwicklung und Durchsetzung von internationalen Standards ist
- BUS = System zur Datenübertragung

ISOBUS beschreibt also ein standardisiertes System der Datenübertragung zwischen Maschine und Traktor. Die Basis hierfür ist die Norm ISO 11783 "Tractors and machinery for agriculture and forestry – Serial control and communications data network".

Zur Förderung der internationalen Akzeptanz und Bekanntheit der ISOBUS Technologie schlossen sich 2008 verschiedene Landtechnikhersteller, darunter auch PÖTTINGER, der AEF (Agricultural Industry Electronics Foundation) an. Gemeinsam setzt sich das Konsortium erfolgreich für ein optimales herstellerübergreifendes Zusammenspiel von Hardware und Software ein.

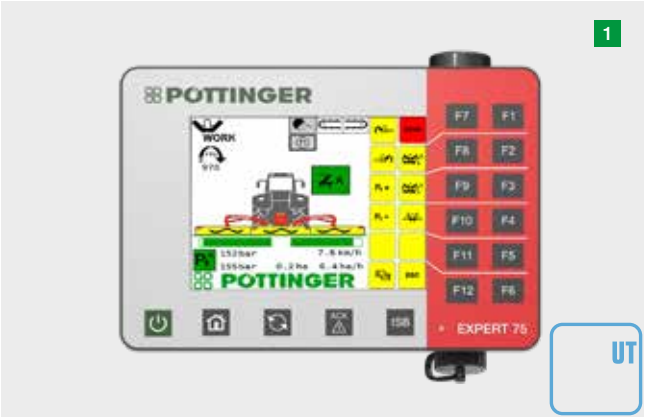
Mehr Komfort durch ISOBUS

ISOBUS beseitigt Insellösungen und stellt eine standardisierte, kompatible Verbindung zwischen Traktor und Gerät her, die per "plug and play" bei allen Kombinationen funktionieren soll: Einfach den ISOBUS Stecker in die ISOBUS Steckdose stecken und man ist einsatzbereit. Ein einziges ISOBUS Terminal ersetzt die Vielzahl anbaugerätspezifischer Terminals auf dem Traktor.

Die ISOBUS Datentechnologie standardisiert jedoch nicht nur die Kommunikation zwischen Traktoren und Anbaugeräten, sondern auch den Datentransfer zwischen Landmaschinen und landwirtschaftlicher Bürosoftware. ISOBUS legte somit den Grundstein für einen vernetzten landwirtschatlichen Betrieb. Precision Farming und intelligentes Datenmanagement wären ohne ISOBUS nicht möglich.

(Quelle: www.aef-online.org)

Eine gemeinsame Sprache



Für jeden Anspruch das Passende

Ein modernes ISOBUS System besteht aus verschiedenen Komponenten, einschließlich Traktor, Terminal und Anbaugerät. Dabei kommt es immer darauf an, was Terminal und Anbaugerät zu leisten in der Lage sind – und welche Ausstattungsoptionen verbaut wurden. Hier kommen die ISOBUS Funktionalitäten ins Spiel.

ISOBUS Funktionalitäten können als eigenständige Module oder Bausteine innerhalb des ISOBUS Systems verstanden werden. Diese funktionieren, sobald sie in allen beteiligten Komponenten enthalten sind.

1 UT: Universal Terminal

Diese Basisfunktionalität bietet Ihnen die Möglichkeit, ein Anbaugerät an einem beliebigen Terminal zu bedienen bzw. ein Terminal zum Bedienen verschiedener Geräte einsetzen zu können. Ein ISOBUS Universalterminal beseitigt die Vielzahl anbaugerätspezifischer Terminals auf dem Traktor. Jeder kann mit jedem, solange er ISOBUS unterstützt. Mit einem Terminal, egal ob das eines Traktor- oder eines Anbaugeräteherstellers, können alle anderen ISOBUS Anbaugeräte bedient werden.

2 TECU: Basic Tractor ECU

Die Traktor ECU ist der "Jobrechner" des Traktors. Hier werden zentral Informationen, wie etwa Geschwindigkeit, Zapfwellendrehzahl etc. auf dem ISOBUS bereitgestellt.

3 AUX-N: Auxiliary Control

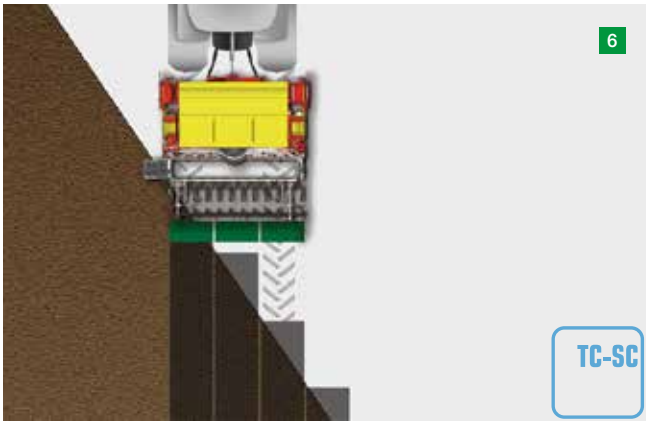
Diese Funktionalität bezieht sich auf zusätzliche Bedienelemente, die das Bedienen komplexer Geräte erleichtern, etwa ein Joystick bzw. auf Geräteseite die Möglichkeit, Funktionen über ein zusätzliches Bedienelement ansteuern zu können.

4 TC-BAS: Task-Controller – basic

Der Task-Controller basic übernimmt die Dokumentation von Summenwerten, die hinsichtlich der geleisteten Arbeit sinnvoll sind (vgl. S. 28). Das Gerät stellt die Werte zur Verfügung. Der Datenaustausch zwischen Ackerschlagkartei und Task-Controller (TC-BAS) findet dabei über das standardisierte ISO-XML Datenformat statt. So können Aufträge bequem in den Task-Controller importiert und / oder die fertige Dokumentation nachher wieder exportiert werden.

5 TC-GEO: Task-Controller – geo-based

Dieser Baustein bietet zusätzlich die Möglichkeit, auch ortsbezogene Daten zu erheben - oder ortsbezogen Aufträge zu planen, etwa mittels Applikationskarten. Diese Funktionalität ist beispielsweise für Variable Rate Control relevant (vgl. S. 29).



6 TC-SC: Task-Controller – Section Control

TC-SC ermöglicht das automatische Schalten von Teilbreiten, etwa bei Sämaschinen, in Abhängigkeit von GPS-Postition und gewünschtem Überlappungsgrad (vgl. S. 29). Section Control kann Ihnen bei einer gleichzeitigen Ersparnis von 5 bis 10% des Materialaufwandes höhere Erträge bringen.

(Quelle: www.aef-online.org)

Terminals

Alles im Griff

Mit den komfortablen Terminals von PÖTTINGER haben Sie auch an langen Arbeitstagen alles perfekt im Griff. Bei der Entwicklung unserer Terminals lag der Fokus auf maximalem Bedienkomfort, Ergonomie und der Automatisierung einzelner Arbeitsschritte. Das Resultat ist eine optimal abgestimmte Palette von Bedienungen, die von der elektronischen Vorwahlschaltung bis zum eigenen ISOBUS Terminal für jeden Anspruch das passende Gerät bietet.

Komfortable Bedienungen ohne ISOBUS

- SELECT CONTROL
- COMPASS CONTROL
- DIRECT CONTROL
- POWER CONTROL

Intelligente ISOBUS-fähige Bedienelemente

- EXPERT 75
- CCI 1200
- CCI A3 AUX Joystick

Komfortable Bedienungen

1

2

3

4

Komfortbedienungen

Mit den CONTROL Terminals von PÖTTINGER erleichtern Sie Ihren Feldtag. Eine intuitive Maschinenbedienung ist Ihnen durch die bedruckten Tasten und das ergonomische Design sicher. Dies ermöglicht komfortables Arbeiten auch an langen Arbeitstagen. Die hinterleuchteten Tasten und die einstellbare Displayhelligkeit gewährleisten eine sichere Bedienung auch bei Nacht.

1 COMPASS CONTROL

Der Bordcomputer COMPASS CONTROL wurde speziell für PÖTTINGER VITASEM und AEROSEM Sämaschinen entwickelt. Das Terminal steuert und überwacht Funktionen wie Fahrgassenschaltung, Abdrehprobe, Füllstand, Hektarzähler und Geschwindigkeit.

2 DIRECT CONTROL

Die elektronische Komfortbedienung DIRECT CONTROL wird speziell für das PÖTTINGER Ladewagenprogramm ohne Dosierwalzen eingesetzt. Die Funktionen werden direkt per Knopfdruck ohne Vorwahl und zusätzliches Steuergerät ausgeführt. Das Display informiert über Funktionen und Betriebszustände des Ladewagens.

3 SELECT CONTROL

Beim SELECT CONTROL wird auf ein bedienerfreundliches Design geachtet. Mit den bedruckten Funktionstasten und dem 4,3" großen Farb-Touchdisplay lassen sich viele Maschinenfunktionen vorwählen und per Hydraulikssteuergerät bedienen oder auch direkt ansteuern. Die Helligkeit des Displays und der Tastatur lässt sich nach Bedarf einstellen, sodass zu jeder Tag- und Nachtzeit die optimale Beleuchtung gewährleistet ist.

4 POWER CONTROL

Mit dem Einstiegsterminal POWER CONTROL lassen sich viele ISOBUS-fähige Maschinen von PÖTTINGER bedienen. Wichtigstes Merkmal sind die direkt mit Maschinenfunktionen bedruckten Tasten, welche eine intuitive Bedienung für Fahrer mit und ohne Vorkenntnisse sicherstellen.
Über das 5" große Farb-Touchdisplay lassen sich weitere Funktionen steuern und Benutzereingaben durchführen. Das für Tag und Nacht optimierte Display informiert zudem übersichtlich über die Betriebszustände der Maschine.

CONTROL TERMINALS

CONTROL Terminals	COMPASS CONTROL	DIRECT CONTROL	SELECT CONTROL	POWER CONTROL
Mähwerke				
NOVACAT X8	–	–	■	□
NOVACAT X8 COLLECTOR	–	–	–	□
NOVACAT A9	–	–	■	–
NOVACAT V 10000	–	–	□	□
Bandschwader				
MERGENTO VT 9220	–	–	□	–
Schwadkreisel				
TOP 1252 C	–	–	–	□
TOP 1403 C	–	–	–	□
Ladewagen				
BOSS ALPIN	–	□	□	–
BOSS 3000	–	–	□	□
PRIMO L	–	■	–	□
FARO L / EUROPROFI L	–	■	–	□
EUROBOSS D / PRIMO D / FARO D / EUROPROFI D	–	–	–	□
TORRO / JUMBO 7000 / JUMBO 8000	–	–	–	□
Ballenpressen				
IMPRESS MASTER	–	–	■	–
IMPRESS PRO	–	–	–	□
Sätechnik				
VITASEM CLASSIC / VITASEM	□	–	–	–
VITASEM A / VITASEM ADD / AEROSEM A / AEROSEM ADD	□	–	–	□
AEROSEM VT	–	–	–	□
TERRASEM D / TERRASEM V D	–	–	–	□

Intelligente Bedienelemente

ISOBUS Bedienelemente

Die ISOBUS Terminals EXPERT 75 und CCI 1200 ermöglichen eine professionelle Bedienung aller ISOBUS-tauglichen Maschinen von PÖTTINGER und anderen Herstellern. Zusätzlich zu den Terminals kann für ausgewählte ISOBUS-fähige Maschinen der AUX Joystick CCI A3 bestellt werden. Mit diesem lassen sich bequem die wichtigsten Maschinenfunktionen bedienen.

Beide Terminals sind AEF-zertifiziert.

ISOBUS AUX Joystick CCI A3

Für die einfache Bedienung Ihrer ISOBUS Maschine ist der AUX Joystick CCI A3 geeignet. Die Bedienung erfolgt über Funktionstasten, die frei belegbar und über Trennstege unterteilt sind. Damit werden Fehlbedienungen vermieden. Ein haptisches Feedback und eine Anzeige aller Icons auf den Tasten erleichtern zusätzlich das Arbeiten mit dem Joystick.

AUX JOYSTICK CCI A3, EXPERT 75, CCI 1200

EXPERT 75

Das kompakte 5,6" EXPERT 75 ISOBUS Terminal lässt sich sowohl direkt über den Touch Screen als auch über Tasten bzw. Scroll-Rad bedienen. Eine sichere Ein-Hand-Bedienung wird durch die Griffleiste unterstützt. Der Umgebungslichtsensor und die Beleuchtung der Funktionstasten sorgen auch bei Nacht für ein komfortables Handling.

CCI 1200

Das neue 12" CCI 1200 ISOBUS Terminal bietet dem professionellen Landwirt ein umfangreiches Funktionspaket. Das Terminal wird wie ein Tablet direkt per Touch bedient. Die Menüführung ist einfach gehalten – Sie kommen mit wenig Tippen zurecht. Der integrierte Umgebungslichtsensor passt die Helligkeit des Displays automatisch an.

ISOBUS Bedienelemente	**ISOBUS AUX Joystick CCI A3**	**EXPERT 75**	**CCI 1200**
Mähwerke			
NOVACAT X8	–	□	□
NOVACAT X8 COLLECTOR	–	□	□
NOVACAT V 10000	□	□	□
Schwadkreisel			
TOP 1252 C	–	□	□
TOP 1403 C	–	□	□
Ladewagen			
FARO L / EUROPROFI L	–	□	□
FARO D / EUROPROFI D	–	□	□
TORRO	–	□	□
JUMBO 7000 / JUMBO 8000	□	□	□
Ballenpressen			
IMPRESS PRO	□	□	□
Scheibeneggen			
TERRADISC 8001 / 10001 T Profiline	–	□	–
Sätechnik			
VITASEM A / VITASEM ADD	–	□	□
AEROSEM A / AEROSEM ADD / AEROSEM FDD / AEROSEM VT	–	□	□
TERRASEM D / TERRASEM V D	–	□	□

Das Terminal für Profis

1 Flexibles Layout

Das Display kann je nach Präferenz oder Platz in der Traktorkabine sowohl horizontal als auch vertikal ausgerichtet werden. Außerdem ist der Bildschirm flexibel teilbar: mehrere Anwendungen lassen sich gleichzeitig und in unterschiedlicher Größe anzeigen. Je nach Einsatz kann sich der Bedienende sein Layout individuell aufteilen und zusammenstellen. Eine mögliche Großansicht erleichtert dem Fahrer die Sicht auf verschiedene Maschinendetails. So können Sie beispielsweise eine Sämaschine mit mehreren Dosierorganen im Großformat einfach und bequem überwachen.

2 Kamerabild und Maschinenfunktionen auf einen Blick

Neben der Maschine lässt sich gleichzeitig ein Kamerabild anzeigen, es ist kein Umschalten nötig. Beim Ladewagen ist so ein einfacheres und vor allem sicheres Rangieren möglich. Die Entladung am Fahrsilo sowie der Wickelvorgang bei einer Press-Wickelkombination können bequem überwacht werden.

3 Help System

Das innovative Help System ermöglicht dem Fahrer, sich zu jeder Gelegenheit über die aktuell geöffnete Anwendung und deren Funktionen sowie Einstellungen zu informieren. Über Bilder und Videos werden Einstellungen erklärt, so arbeiten Sie immer mit maximalem Erfolg.

4

Für das Precision Farming Komplettpaket SEED COMPLETE von PÖTTINGER (vgl. S. 26 – 29) benötigen Sie folgende Funktionen, die durch das CCI 1200 unterstützt werden:

4 Variable Rate Control

Teilflächenspezifische Ausbringung von Betriebsmitteln unter Berücksichtigung der individuellen Bodenverhältnisse

- Import von Applikationskarten im Shape oder ISO-XML Format
- Folgende Parameter werden unterstützt: Masse, Volumen, Abstände und Prozentangaben

5

5 Section Control

Automatische Schaltung von ganzen oder Teil-Arbeitsbreiten einer Maschine während der Arbeit mit Hilfe von GPS

- Mit der Vorgewendefunktion können Flächen für die Bearbeitung gesperrt werden, um zunächst das Feldinnere zu bearbeiten.
- Es können umlaufende Vorgewende oder individuelle Vorgewende nur an den Kopfenden erstellt werden.

Dokumentation

- Ortsspezifische Aufzeichnung sämtlicher Felddaten während der Arbeit
- Für Dokumentationszwecke können diese als standardisierte ISO-XML Datei in eine Ackerschlagkartei importiert werden.

6

6 agrirouter Anbindung

- Kabellose und herstellerübergreifende Datenübertragung vom Terminal direkt in eine Ackerschlagkartei ins Büro und umgekehrt
- Voraussetzung dafür ist ein W-Lan Dongle (im SEED COMPLETE Paket enthalten). Dieser ist einfach auf der Rückseite des Terminals anzubringen.

7

7 MULTIBOOM

Unabhängige Ansteuerung zweier verschiedener Funktionen einer Maschine

- Voraussetzung für automatische Teilbreitenschaltung bei AEROSEM: Getrennte Ansteuerung von Dosierrad und IDS Verteilerkopf (vgl. S. 29 – 31).
- Getrennte Vorgabewerte für Saatgut und Dünger (TERRASEM FERTILIZER)
- Getrennte Vorgabewerte für Mais und Untersaat / Dünger (AEROSEM PCS)

Assistenzsysteme

Schutz vor Wild- und Nutztieren

Starten Sie sorglos in die Mahd Ihres Grünlandes und ernten Sie Futter mit höchster Qualität durch innovative Technik von PÖTTINGER. SENSOSAFE, das automatisierte, sensorbasierte Assistenzsystem zur Tiererkennung hilft Ihnen Wildtiere im Futterbestand zu detektieren. Wildtiere werden geschützt und Ihr Futter bleibt sauber. Und das bei höchster Effizienz und einzigartigem Komfort.

Assistenzsysteme zur Wildtierrettung

- SENSOSAFE aufgebaut am ALPHA MOTION Frontmähwerk
- SENSOSAFE 300 mit Zwischenrahmen für Mähwerke bis ca. 3 m
- SENSOSAFE 1000 mit Zwischenrahmen für Mähkombinationen bis zu 10 m

Schutz von Wild- und Nutztieren

Beherrschen Sie Multitasking?

Mit SENSOSAFE erledigen Sie zwei Arbeitsschritte in Einem: Mähen und Wildtiere detektieren. Das ist Multitasking. Das ist Effizienz.

Einfach anhängen und losfahren

Erntefenster sind kurz und kostbar. Mit SENSOSAFE können Sie sich in dieser Zeit auf das Wesentliche konzentrieren: die Futterernte.

Es besteht kein zusätzlicher Zeit- oder Personalaufwand für das Absuchen der zu mähenden Flächen. Das zeitraubende Organisieren von Personen, Hunden, Fluggeräten oder anderen Hilfsmitteln zur Wildtierdetektion gehört der Vergangenheit an. Außerdem ist keine spezielle Ausbildung oder Erlaubnis für den Einsatz von SENSOSAFE notwendig.

Ausgeklügelte Technik

Egal ob Vormittag, Nachmittag, Abend oder Nacht, SENSOSAFE punktet durch Einsatzsicherheit rund um die Uhr.

Intensive Sonneneinstrahlung oder hohe Temperaturen stellen für SENSOSAFE kein Problem dar. Genauso wie bewölktes Wetter oder Finsternis.

SENSOSAFE, das weltweit erste System dieser Art, zeichnet sich durch das Zusammenspiel zwischen optischen Sensoren und einer integrierten Lichtquelle aus. Dieses System arbeitet unabhängig von Tageslicht und Temperatur. Im Vergleich zu Wärmebildkameras funktioniert SENSOSAFE so unter allen Einsatzbedingungen stets zuverlässig.

Die Hardware

Ein Balken mit optischen Sensoren scannt während des Mähvorganges die zu mähende Fläche ab.

An jedem Sensor ist eine LED Beleuchtung integriert, welche Licht im Spektralbereich Nahinfrarot abgibt. Dieses, vom Menschen nicht sichtbare Licht, wird vom Pflanzenbestand reflektiert und trifft schließlich wieder auf den Sensor. Braunes Fell von Rehkitzen und anderen kleinen Tieren reflektieren das Licht in einer anderen Intensität als Pflanzen. Dies erkennen die Sensoren und geben ein elektrisches Signal an das Bedienteil in der Traktorkabine ab.

Die Software

SENSOSAFE wird über das SELECT CONTROL Bedienterminal gesteuert.

Wird ein Wildtier detektiert, gibt das Bedienterminal sowohl eine optische als auch akustische Warnung für den Fahrer ab. Dem Fahrer bleibt genügend Zeit, anzuhalten bzw. das Mähwerk anzuheben. Beim SENSOSAFE am ALPHA MOTION hebt das Frontmähwerk automatisch aus.

Einfache Bedienung

Die Empfindlichkeit der Auslösung lässt sich feinstufig einstellen. So kann die Auslöseschwelle optimal an den gegebenen Pflanzenbestand angepasst werden.

Auch die Klappung in den Arbeits- bzw. Transportmodus wird über das SELECT CONTROL Bedienterminal betätigt.

MyPÖTTINGER

MyPÖTTINGER – Einfach. Jederzeit. Überall.

Profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen

MyPÖTTINGER ist unser Kundenportal, das Ihnen wertvolle Informationen über Ihre PÖTTINGER Maschinen bietet.

Erhalten Sie individuelle Informationen und nützliche Tipps zu Ihren PÖTTINGER Maschinen in „Mein Maschinenpark“. Oder informieren Sie sich über die PÖTTINGER Produktpalette.

Mein Maschinenpark

Fügen Sie Ihre PÖTTINGER Maschinen dem Maschinenpark hinzu und vergeben Sie einen individuellen Namen. Sie erhalten wertvolle Informationen wie: nützliche Tipps zu Ihrer Maschine, Bedienungsanleitungen, Ersatzteillisten, Wartungsinformationen, sowie alle technischen Details und Unterlagen.

Infos zur Produktpalette

MyPÖTTINGER stellt Ihnen für alle Maschinen ab Baujahr 1997 maschinenspezifische Informationen zur Verfügung.

QR-Code vom Typenschild mit Smartphone oder Tablet einscannen oder unter www.mypoettinger.com bequem zu Hause mit Ihrer Maschinennummer abrufen. Sofort erhalten Sie eine Vielzahl an Informationen zu Ihrer Maschine wie Betriebsanleitungen, Ausstattungsinformationen, Prospekte, Fotos und Videos.

ORIGINAL PARTS

CLASSIC

DURASTAR

DURASTAR PLUS

Setzen Sie auf das Original

PÖTTINGER Original Parts – überzeugen durch höchste Funktionalität, Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit. Diesem Anspruch haben wir uns bei PÖTTINGER verschrieben.

Unsere PÖTTINGER Original Parts fertigen wir deshalb aus qualitativ hochwertigen Materialien. Jedes einzelne Ersatz- und Verschleißteil ist bei uns optimal auf das Gesamtsystem Ihrer Maschine abgestimmt. Denn unterschiedliche Boden- und Einsatzverhältnisse fordern oftmals eine individuelle Anpassung.

Wir gehen auf unsere Kunden ein und bieten mit den drei Verschleißteillinien CLASSIC, DURASTAR und DURASTAR PLUS für alle Anforderungen das richtige Paket. Originalteile machen sich bezahlt, denn Know-how lässt sich nicht kopieren.

Ihre Vorteile

- Sofortige und langfristige Verfügbarkeit
- Maximale Lebensdauer durch innovative Produktionsverfahren und die Verwendung hochwertigster Materialien
- Vermeidung von Funktionsstörungen durch perfekte Passgenauigkeit
- Bestes Arbeitsergebnis durch optimale Abstimmung auf das Gesamtsystem der Maschine
- Kostensenkung und Zeitersparnis durch längere Wechselintervalle der Verschleißteile
- Umfassende Qualitätsprüfung
- Ständige Weiterentwicklung durch Forschung und Entwicklung
- Weltweite Ersatzteilversorgung
- Attraktive, marktkonforme Preise für sämtliche Ersatzteile

Verschleißteillinien

CLASSIC bezeichnet die klassische Verschleißteillinie. Wir setzen damit den Maßstab für Original-Teile hinsichtlich Qualität, bestem Preis-Leistungs-Verhältnis und Zuverlässigkeit.

DURASTAR ist die Innovation am Verschleißteilmarkt – beständig, hochwertig, leistungsfähig und zuverlässig.

Extreme Einsatzbedingungen und Beanspruchung der Maschinen sind für Sie ganz normal? Dann ist die DURASTAR PLUS Linie die richtige Wahl.

PÖTTINGER

Erfolgreicher mit PÖTTINGER

- Als Familienunternehmen seit 1871 Ihr zuverlässiger Partner
- Spezialist für Ackerbau und Grünland
- Zukunftsweisende Innovationen für herausragende Arbeitsergebnisse
- In Österreich verwurzelt – in der Welt zu Hause

Intelligent Landwirtschaft betreiben mit digitalen Lösungen

- Intelligente Terminals für jeden Anspruch
- Mehr Komfort und Ertrag durch Precision Farming Lösungen für den Ackerbau und das Grünland
- Herstellerübergreifende Standards für einfachstes Datenmanagement
- Assistenzsysteme zur Erleichterung des Arbeitsalltags und zum Schutz der Umwelt

Informieren Sie sich jetzt:

PÖTTINGER Landtechnik GmbH
Industriegelände 1
4710 Grieskirchen
Österreich
Telefon +43 7248 600-0
info@poettinger.at
www.poettinger.at

PÖTTINGER AG
Mellingerstrasse 11
5413 Birmenstorf (Kt. Aargau)
Schweiz
Telefon +41 56 201 41 60
info@poettinger.ch
www.poettinger.ch

PÖTTINGER Deutschland GmbH

Servicecenter Landsberg
Justus-von-Liebig-Straße 6
86899 Landsberg am Lech
Deutschland
Telefon +49 8191 9299-0
Fax +49 8191 59656
landsberg@poettinger.at
www.poettinger.at

Verkaufs- und Servicecenter Hörstel
Gutenbergstraße 21
48477 Hörstel
Deutschland
Telefon +49 5459 80570-0
Fax + 49 5459 80570-19
hoerstel@poettinger.at
www.poettinger.at

Clever Farming DE 0123